

Die
so nöthig als nützliche

Buchdruckerkunst und Schriftgießerey,

mit ihren Schriften, Formaten
und allen dazu gehörigen Instrumenten

abgebildet auch klärlich beschrieben,

und nebst einer kurzgefaßten Erzählung

vom Ursprung und Fortgang der Buchdruckerkunst, überhaupt,
insonderheit von den vornehmsten Buchdruckern in Leipzig
und andern Orten Teutschlandes

im 300 Jahre nach Erfindung derselben ans Licht gestellet.

Mit einer Vorrede

Herrn Johann Erhard Rappens,

Prof. Eloqu. Publ. in Leipzig und des großen Fürsten-Collegii
Collegiatens daseibst.



Leipzig, bey Christian Friedrich Oefner 1740.

Kurzer Inhalt

Aller in diesem Buch abgehandelten Sachen.

- I. Kurzer jedoch gründlicher Entwurf von Erfindung der edlen Buchdruckerkunst. pag. 1.
 Welchem zugleich angehänget ist:
- a) Eine kurze Nachricht von einigen berühmten Männern überhaupt, die sich in dieser Kunst hervor gethan haben, z. E. in Benedig, Paris, Basel, Dresden, Wittenberg und Jena. 56
- b) Insonderheit aber eine Nachricht von allen Buchdruckern in Leipzig von Anfang bis hieher. 60
- II. Kurzer Unterricht, wie alle, nur übliche, Formate geschossen werden können. pag. 1.
- III. Das Griechische Alphabet. 33
- IV. Das Hebräische, Rabbinische und teutsch-Hebräische Alphabet. 35
- V. Das Samaritanische Alphabet. 38
- VI. Das Estranglich- und Syrische. 39
- VII. Das Arabisch-Türkisch- und Persische. 41
- VIII. Das Iberische, oder Georgianische im Kupfer. 43
- IX. Das Aethiopische Alphabet. 44
- X. Das Coptische, oder Aegyptische. 46
- XI. Das Armenische Alphabet. 48
- XII. Nachricht von der Sinesischen Sprache und eine Abbildung derselben Figuren. 51
- XIII. Das Damulische, oder Malabarische Alphabet im Kupfer. 53
- XIV. Das Cyrillische Alphabet. 55
- XV. Das Illyrische im Kupfer. 56
- XVI. Das Slagolitische. 57
- XVII. Das Russische, wie es gedruckt und geschrieben wird im Kupfer. 59
- XVIII. Das

XVIII.	Das Hunnisch, Scythische.	60
XIX.	Das Runische Alphabet.	61
XX.	Das Wendische.	62
XXI.	Das Ungarische.	63
XXII.	Das Spanische.	66
XXIII.	Das Englische.	67
XXIV.	Das Italianische.	68
XXV.	Das Französische.	72
XXVI.	Das Siebenbürgische.	73
XXVII.	Das Dänische.	75
XXVIII.	Das Schwedische.	76
XXIX.	Das Pöhlische.	78
XXX.	Kurzer Unterricht von der Rechtschreibung.	81
XXXI.	Wohlmeynender Unterricht, wie ein Setzer und Druckerknabe anzuweisen.	95
XXXII.	Bernünftige Gedancken von den Druckfeh- lern, nebst einem Unterricht für diejeni- gen, so Correctores abgeben wollen.	119
XXXIII.	Bericht von dem Schriftgießen, nebst einer Abbildung aller dazu gehörigen Werkzeu- ge, und einem Gießzettel.	130
XXXIV.	Schrift- und Pappierrechnung.	136
XXXV.	Kurzer Unterricht, von den Abgaben der Bü- cher und des Pappiers allhier in Leipzig.	140
XXXVI.	Unterricht für einen Setzer, so viel ihm von der Musik zu wissen nöthig ist.	141
XXXVII.	Schriftregel- oder Zeilentabell.	144
XXXVIII.	Schriftproben.	145
XXXIX.	Versuch eines Wörterbuchs aller in Buch- druckereyen gewöhnlichen Kunstwörter.	161.
LX.	Chymische, Medicinische und Calenderzeichen, wie auch vier Tabellen, worinnen eines jeden Bogens Columniefer zu ersehen, nebst einem Verzeichniß aller jetzt lebenden Buchdrucker in Teutschland.	



Der
so nöthig als möglichen
Buchdruckerkunst
und
Schriftgießerey,
Zweyter Theil.

Dem eine kurz gefasste Nachricht von einigen Buchdruckern
so wohl inn - als aufferhalb Teutschland vorgefetzt,
und mit Kupfern ausgezieret.



Leipzig,
zu finden bey Christian Friedrich Gessner 1740.